

## MEDIENMITTEILUNG

---

### **Anerkennungs- und Förderpreise 2016 der Albert Koechlin Stiftung**

Zum achtzehnten Mal verlieh die Albert Koechlin Stiftung Anerkennungs- und Förderpreise. Die Preise wurden am 12. Januar 2017 im Rahmen einer Feier in Luzern übergeben. Anerkennungspreise erhielten die Sternwarte Hubelmatt und der Verein Sentitreff. Förderpreise gingen an den Verein Giigäbank sowie das Gasthaus Grünenwald.

#### **Preisvergabe 12. Januar 2017**

„Auch bereits Etabliertes und Funktionierendes verdient Hervorhebung, weil auch hinter selbstverständlichem Tun persönliches Engagement steht“, fasst Peter Kasper, Präsident der Albert Koechlin Stiftung die Intention der Anerkennungspreise zusammen. „Mit unseren Preisen wollen wir dazu anspornen, das aktuelle Engagement fortzusetzen oder gar weiterzuentwickeln“, führt Kasper weiter aus.

Würdigend streicht Kasper die Verdienste der diesjährigen Preisträger hervor: „Alle Preisträger erfüllen eigenverantwortlich und initiativ echte und werthaltige Bedürfnisse unserer Gesellschaft und gehen dabei im Vertrauen auf das Gute des eigenen Tuns auch Risiken ein.“

#### **Sternwarte Hubelmatt, Astronomische Gesellschaft Luzern**

Ein Anerkennungspreis von 30'000 Franken wird der Sternwarte Hubelmatt in Luzern zuerkannt. 1979 wurde auf dem Dach des Schulhauses Hubelmatt West die gleichnamige Sternwarte eröffnet, die von der Astronomischen Gesellschaft Luzern (AGL) betrieben wird. Mit Begeisterung beobachten die Mitglieder von dort aus den nächtlichen Himmel und geben ihr Wissen auch leidenschaftlich gerne weiter. Zum einen finden in der Sternwarte Hubelmatt immer dienstags öffentliche Führungen statt. Zum anderen wird mit engagierter Jugendarbeit ein sinnvolles Angebot bereitgestellt. Mit weiteren Angeboten für Firmen, Schulen und die Öffentlichkeit trägt die AGL das Wissen und die Faszination des Sternenhimmels auch weit über die Grenzen der Sternwarte hinaus.

Die Auszeichnung mit dem Anerkennungspreis erfüllt Marc Eichenberger, Präsident Astronomische Gesellschaft Luzern, mit grosser Freude und auch etwas Stolz, vor allem jedoch mit tief empfundener Dankbarkeit. „Der Zeitpunkt der Auszeichnung passt genau. Die Astronomische Gesellschaft Luzern plant die Anschaffung neuer Geräte“, führte Eichenberger aus.

#### **Verein Sentitreff, Luzern**

Einen mit 50'000 Franken dotierten Anerkennungspreis erhielt der Verein Sentitreff in Luzern. Der Sentitreff ist ein offener Treffpunkt für alle Menschen im Quartier Untergrund/Baselstrasse – mit einer herzlichen Ausstrahlung weit über seine Quartiergrenzen hinaus.

Albert Koechlin Stiftung

Reusssteg 3  
CH-6003 Luzern  
Tel. +41 41 226 41 20  
Fax +41 41 226 41 21

[mail@aks-stiftung.ch](mailto:mail@aks-stiftung.ch)  
[www.aks-stiftung.ch](http://www.aks-stiftung.ch)

Über 70 verschiedene Nationalitäten und Ethnien leben im Quartier, und Menschen aller Generationen und mit unterschiedlichem sozialen Status gehen im Sentitreff ein und aus. Seit über 30 Jahren leistet der Quartiertreffpunkt einen wichtigen Beitrag zur Integration der einheimischen und ausländischen Bevölkerung in die lokale Gemeinschaft. Zusammen mit rund 100 Freiwilligen fördert der Sentitreff die partizipative Mitgestaltung des Zusammenlebens anhand einer Vielzahl von Angeboten und Projekten. Für sehr viele Menschen ist der Sentitreff ein Ort der „Heimat“.

Für Nadja R. Buser, Co-Präsidentin Verein Sentitreff, war es wohltuend zu realisieren, dass das ehrenamtliche Engagement für einen Lebensraum mit realen, konkreten Erlebnissen und Begegnungen erkannt und anerkannt wird.

### **Verein Giigäbank, Muotathal/Illegau**

Einen Förderpreis von 30'000 Franken erhielt der Verein Giigäbank, Muotathal/Illegau. „Als Giigäbank wird die leicht erhöhte Plattform bezeichnet, auf der Musikanten in einem Restaurant aufspielen“, erklärte Daniel Heinzer, Präsident Verein Giigäbank, den Namen des Vereins. „Der Name erinnert an die Zeit, als Tanzmusik noch vorwiegend auf Saiten- und Blasinstrumenten gespielt wurde“.

„Der Verein Giigäbank wurde am 1. Juni 2009 mit der Zielsetzung gegründet, dieses volkstümliche Kulturgut zu erhalten und zu pflegen. Vorrang haben aber Anlässe, an denen aktiv musiziert wird. Erfolgreichstes Beispiel ist der Muotitaler-Ländlersunntig“, ergänzt ein sichtlich stolzer und erfreuter Präsident.

### **Gasthaus Grünenwald, Engelberg**

„Das Gasthaus Grünenwald ist ein Ort des kreativen Schaffens. Entstanden aus verschiedenen glücklichen Umständen entwickelte sich das alte Gasthaus zu einem Ort, der Raum für kulturell aktive Menschen bietet“, umschreibt Fabian Christen, Präsident Verein Gasthaus Grünenwald, die Geschichte des Gasthauses. „In den gut fünfzehn Jahren des Bestehens haben weit über hundert Bands und andere Gruppen den Grünenwald gemietet. Sie haben im Gasthaus gearbeitet, gefeiert und gewohnt“, führt Christen weiter aus.

Das Gasthaus Grünenwald in Engelberg erhielt einen mit 50'000 Franken ausgestatteten Förderpreis.

Luzern, 12. Januar 2017

Auskunft:

- Sternwarte Hubelmatt, Marc Eichenberger, Präsident, 078 723 32 18, m.eichenberger@gmx.ch
- Verein Sentitreff, Urs Häner, Co-Präsident, 041 240 94 29, uh@sentitreff.ch
- Verein Giigäbank Muotathal/Illegau, Daniel Heinzer, Präsident, 041 830 25 18, daniel.heinzer@sz.ch
- Verein Gasthaus Grünenwald, Fabian Christen, Präsident, 076 571 13 31, hefe@gasthaus-gruenenwald.ch
- AKS, Marianne Schnarwiler, Geschäftsführerin, 041 226 41 20, marianne.schnarwiler@aks-stiftung.ch
- AKS, Patrick Ambord, Projektleiter, 041 226 41 29, patrick.ambord@aks-stiftung.ch

Fotos Preisträger, Preisvergabe sowie vorliegende Medienmitteilung als Word-Dokument (Ab 13. Januar 2017 aufgeschaltet):

<https://www.dropbox.com/sh/0w1dhljp1z3stdn/AAA0y51wLFcHOMl1Feyle5VWa?dl=0>